

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr	107 3
		TOP:	
	Verhandlung	Drucksache:	288/2011
		GZ:	KBS, T

Sitzungstermin:	07.07.2011
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Dr. Schuster
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Huber-Erdtmann fr
Betreff:	Fortschreibung Schulsanierungsprogramm II Stand Mai 2011 und Konzeption Datenbank

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 07.06.2011, öffentlich, Nr. 236

Verwaltungsausschuss vom 08.06.2011, öffentlich, Nr. 170

Gemeinderat vom 09.06.2011, öffentlich, Nr. 90

jeweiliges Ergebnis: Zurückstellung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 05.07.2011, öffentlich, Nr. 270

Verwaltungsausschuss vom 06.07.2011, öffentlich, Nr. 212

jeweiliges Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Kultur, Bildung und Sport und des Technischen Referats vom 20.06.2011, GRDRs 288/2011, mit folgendem

Beschlussantrag:

- 1.1 Von der Präsentation der Beratungsfirma Drees & Sommer zur Fortschreibung des Schulsanierungsprogrammes (Anlage 1) wird Kenntnis genommen.

1.2 Der Fortschreibung der für 2011 beschlossenen Schulsanierungsmaßnahmen (GR Drs 62/2011), einschließlich des modifizierten Mittelbedarfs, sowie deren bauliche Umsetzung wird zugestimmt (Anlage 2).

2.1 Vom gemeinsam mit der Beratungsfirma Drees & Sommer erarbeiteten Konzept zur Übernahme, strategischen Weiterentwicklung sowie Fortführung und Pflege einer Datenbank wird Kenntnis genommen (Anlage 3).

Bis zur Inbetriebnahme der Sanierungsdatenbank durch die Stadt wird die Beratungsfirma Drees & Sommer mit der Fortschreibung und Pflege der Schulsanierungsdaten beauftragt.

Das Haupt- und Personalamts (luK) wird beauftragt, auf Basis des erarbeiteten Konzeptes eine Sanierungsdatenbank Schulsanierungen zu erstellen.

2.2 Der Schaffung einer Stelle (EG 11) beim Hochbauamt zur Daten- und Systembetreuung, Erstellung von Reports und Auswertungen sowie zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Daten wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Personal sofort ohne Blockierung von Planstellen nach der Sommerpause 2011 einzustellen. Über die Schaffung der Stelle wird im Rahmen des regulären Stellenplanverfahrens 2012/2013 entschieden.

OB Dr. Schuster stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang